



Hockey-Herren bezwingen Lichterfelde, unterliegen den Wespen dafür deutlich

Ludwigsburg - (shs) In der 2. Feldhockey-Bundesliga zwingen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg den Tabellenzweiten TuS Lichterfelde mit 5:2 (1:1) in die Knie. Tags zuvor unterliegen die Rothemden den Zehlendorfer Wespen deutlich mit 0:5 (0:2). Oberliga-Damen spielen 1:1 (0:0).

Hockey-Herren bezwingen Lichterfelde, unterliegen den Wespen dafür deutlich

Ludwigsburg - (shs) In der 2. Feldhockey-Bundesliga zwingen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg den Tabellenzweiten TuS Lichterfelde mit 5:2 (1:1) in die Knie. Tags zuvor unterliegen die Rothemden den Zehlendorfer Wespen deutlich mit 0:5 (0:2). Oberliga-Damen spielen 1:1 (0:0).

Nach der deutlichen Niederlage vom Vortag zeigten sich die HCL-Herren gut erholt. Denis Bischof brachte die Hausherren gegen den TuS Lichterfelde früh mit 1:0 in Führung. Es entwickelte sich ein tolles Spiel, in dem sich die Gäste in der Folge mehrere Strafecken erspielten, die die HCL-Abwehr allerdings allesamt entschärfte. Kurz vor der Halbzeit gelang den Gästen durch einen leichtsinnigen Abwehrfehler des HCL doch der 1:1 Ausgleich. In Hälfte zwei witterten die Rothemden ihre Siegchance und spielten frech nach vorne: David Hanel belohnte sein Team mit der 2:1 Führung. Wenig später erhöhte Raphael Schmidt mit einem sehenswerten Treffer auf 3:1. Schon 15 Minuten vor Ende nahmen die Gäste ihren Torwart vom Feld und wechselten einen 11. Feldspieler ein. Die Maßnahme verhalf den Berlinern zum Anschlusstreffer. Severin Schmidt stellte per Siebenmeter den alten Abstand wieder her und Raphael Schmidt setzte in der letzten Sekunde mit seinem zweiten Treffer den Schlusspunkt zum 5:2. "Nach der bitteren Niederlage gegen Zehlendorf wollten wir heute ein anderes Gesicht zeigen. Das ist uns mit einer klasse Leistung gelungen", freut sich HCL-Trainer Stephan Tschierschwitz. Am Samstag fanden die Barockstädter in Ex-Nationalspieler Florian Keller ihren Meister. Zwar nahm Keller erst ab der 25. Spielminute an der Partie teil, doch die restliche Spielzeit nutzte er für vier Tore. Erst erhöhte Keller am Ende der ersten Hälfte auf 0:2 für die Gäste, eher er nach der Pause binnen zehn Minuten mit einem Hattrick für den 5:0 Endstand sorgte. Bis zum 0:1 waren die Ludwigsburger ebenbürtig und auch nach dem Rückstand hätten die Rothemden die Partie drehen können, doch mehrere hundertprozentige Torchancen wurden vergeben. Nach Kellers Kabinettstück war das Spiel schon früh entschieden.

Es spielten: Spross, Weißer, Placht, Mayer, Thum, Stumpp, Beck, Wörz, Huber, Hanel (1), Alvarez, Wiese, Raphael (2) und Severin (1) Schmidt, Bischof (1), Perez, Rauber

Die Oberliga-Damen des HCL kamen beim TSV Mannheim nicht über ein 1:1 (0:0) hinaus. Die Rothemden waren die erste Halbzeit klar überlegen, verpassten es aber ein Tor zu erzielen. In Hälfte zwei gelang Sophie Osswald der 1:0 Führungstreffer, doch Mannheim konnte die Partie noch ausgleichen.

